



ELLWANGER.GEIGER

PRIVATBANKHAUS SEIT 1912

Presseinformation

Stuttgart, 22.04.2020

von Michael Beck

Die Marktmeinung aus Stuttgart

Zwischen Hoffen und Bangen

Die große Panik an den Finanzmärkten ist weitgehend überstanden, zumindest in den meisten Teilen. Für den US-amerikanischen Ölmarkt galt dies vorgestern nicht, als es wohl unmöglich war, auf dem Öl-Futuremarkt ein „normales“ Weiterrollen der Future-Positionen darzustellen. Mal wieder waren historische Preisstürze (–90 %) und sogar kurzzeitige Negativpreise zu sehen. Ein Beispiel mehr für die extreme Unsicherheit hinsichtlich der konjunkturellen Aussichten infolge der weltweiten „Lockdowns“ vieler Volkswirtschaften und des historischen Einbruchs der Welt-Ölnachfrage.

Es drängt sich der Eindruck auf, dass viele Marktteilnehmer genug haben von „historischen“ Dimensionen und sich nach Ruhe und geregelten Bahnen sehnen. An den Aktienmärkten ist dies in den letzten Wochen sogar schon fast eingetreten, denn nach einer technischen Erholung von über 20 % von den Tiefständen scheinen die Aktienmärkte in eine (volatile) Seitwärtsrange eingeschwenkt zu sein. Unterstützt wurde dies durch das Wiederaufleben von weiten Teilen der chinesischen Wirtschaft und deutlichen Stimmungsaufhellungen in den dortigen Einkaufsmanagerindizes. In Europa verbesserten die ersten Lockerungen der Lockdown-Maßnahmen in Österreich und dann auch Deutschland die Stimmung der Investoren. Als jüngstes Positivum schnellte der ZEW-Index nach oben – eine Befragung vor allem von Finanzexperten. Dies betrifft jedoch nur die zukünftige Einschätzung der Wirtschaftsentwicklung, die aktuelle Lageeinschätzung stürzte nochmals deutlich auf „historisch“ niedrige –91,5 Punkte ab. Dies verdeutlicht sehr gut, dass die Finanzmärkte auf eine schnelle Erholung der Wirtschaft spätestens ab dem dritten Quartal spekulieren. Voraussetzung scheint hierbei aber zu sein, dass die Ansteckungszahlen auf dem aktuellen niedrigen Niveau gehalten werden können und im besten Fall wirksame Medikamente bzw. Kombinationen bestätigt werden, um die schweren Covid-19-Fälle effektiv behandeln zu können. Ein Impfstoff lässt wahrscheinlich bis mindestens Anfang 2021 auf sich warten, was bedeutet, dass die Wirtschaft auf längere Zeit Beschränkungen (Tourismus, Gastronomie, Großveranstaltungen etc.) unterworfen sein wird. Es bleibt zu hoffen, dass in 2021 ein großer Aufholprozess der Wirtschaftsleistungen erfolgen kann.



ELLWANGER.GEIGER

PRIVATBANKHAUS SEIT 1912

In Europa wird das Sentiment derzeit auch durch die Uneinigkeit der Euro-Länder hinsichtlich der Auflegung von „Corona-Bonds“ belastet, in deren Zuge die italienische Regierung die Nordländer mangelnder Solidarität bezichtigt. Dabei haften diese Länder schon mit über Target-Salden, ESM-Kredit-Linien oder den massiven Anleihenkäufen der Europäischen Zentralbank EZB, die derzeit quasi im Alleingang den italienischen Staatshaushalt finanziert. Es wäre dennoch gut, wenn sich die Regierungschefs und Finanzminister in ihrer morgigen Video-Konferenz zu eindeutigen Signalen der Solidarität durchringen könnten. Denn eine Euro-Krise 2.0 wäre das Letzte, was Europa zurzeit gebrauchen kann. Zudem scheinen britische Autoritäten nicht nur die Auswirkungen der Covid-19-Pandemie eklatant unterschätzt zu haben, sie haben offensichtlich immer noch kein Gespür für die Probleme, die aus einem unregelmäßigem Brexit entstehen können. Nur so ist es zu erklären, dass trotz der immensen Belastungen aus der Corona-Krise am 31.12.2020 als endgültigem Bruchdatum festgehalten wird, obwohl klar ersichtlich ist, dass die Zeit für vernünftige Regelungen nicht reichen wird. So liegen spannende Zeiten vor uns. Eine defensivere Ausrichtung in der Kapitalmarkt-Strategie scheint dabei angeraten.

Die aktuelle Marktmeinung mit weitergehenden Informationen und Zusatzmaterial ist unter <http://www.privatbank.de/marktmeinung> frei abrufbar.

Kontakt für den Leser:

Bankhaus ELLWANGER & GEIGER AG

Michael Beck

Leiter Asset Management

Börsenplatz 1

70174 Stuttgart

Telefon +49 711-21 48-242

Telefax +49 711-21 48-250

Michael.Beck@privatbank.de

<http://www.privatbank.de>



ELLWANGER.GEIGER

PRIVATBANKHAUS SEIT 1912

Die vorliegenden Informationen sind keine Finanzanalyse im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes und genügen nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Finanzanalysen und unterliegen nicht einem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung von Finanzanalysen.

Die Darstellungen geben die aktuellen Meinungen und Einschätzungen zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokuments wieder. Sie können ohne Vorankündigung angepasst oder geändert werden. Die enthaltenen Informationen wurden sorgfältig geprüft und zusammengestellt. Eine Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit kann nicht übernommen werden.

Die Informationen sind keine Anlageberatung oder Empfehlung. Für individuelle Anlageempfehlungen und umfassende Beratungen stehen Ihnen die Berater unseres Hauses gerne zur Verfügung.

Die Urheberrechte für die gesamte inhaltliche und graphische Gestaltung liegen bei der Bankhaus Ellwanger & Geiger AG und dürfen gerne, jedoch nur mit schriftlicher Genehmigung, verwendet werden.

Angaben zur steuerlichen Situation sind nur allgemeiner Art. Für eine individuelle Beurteilung der für Sie steuerlich relevanten Aspekte und ggf. abweichende Bewertungen sollten Sie Ihren Steuerberater hinzuziehen. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein zuverlässiger Indikator für zukünftige Entwicklungen. Finanzinstrumente oder Indizes können in Fremdwährungen notiert sein. Deren Renditen können daher auch aufgrund von Währungsschwankungen steigen oder fallen.